

## Kurzbericht zum Präventionsrat der Stadt Helmstedt für die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Beschluss des Rates der Stadt Helmstedt am 08.12.2015, dass wieder ein Präventionsrat einzurichten ist
- Ein erstes Treffen hat am 10. 02.2016 stattgefunden
- Die Leitung des Präventionsrates lag zunächst beim Ausschussvorsitzenden ASO; Norbert Dinter
- Von der Verwaltung waren Frank Kemmer als Fachbereichsleiter „Sicherheit und Ordnung“ sowie Jens Schulze vom Büro des Rates für den administrativen Bereich dabei.
- Am 24.05.2016 fand die erste Arbeitsgruppensitzung des Präventionsrates statt. Anwesend waren Vertreter der Fraktionen, des Seniorenbeirates, der Polizei Helmstedt, vom Kreisschülerrat, vom Jugendamt des Landkreises Helmstedt, vom Stadelternrat und vom Netzwerk gegen häusliche Gewalt
- In dieser Sitzung wurde Thomas Hartmann als Moderator bestimmt. Es wurde ein Sprecherteam mit Harald Grothe, Denise Kuhnt und Thomas Hartmann gebildet.
- Es haben insgesamt 12 Sitzungen stattgefunden. Die letzte Sitzung hat wegen der Corona Situation bereits am 21.09.2020 stattgefunden.
- Seit Januar 2021 ist der Präventionsrat der Stadt Helmstedt Mitglied im Landespräventionsrat des Landes Niedersachsen
- Themen, die im Präventionsrat besprochen wurden:
  - PaC (Prävention als Chance)
  - Häusliche Gewalt
  - Problematik mit Radfahrern in Fussgängerzonen
  - Kultur des islam
  - Freigabe von Grünflächen für Hunde
  - Sucht- und Präventionstage der Stadt Helmstedt
  - Graffiti-Schmierereien
  - Safer Internet Day (SID)
- Leider wurde die Beteiligung der politischen Vertreter von Sitzung zu Sitzung immer geringer.
- Um gewisse Programme wie z. B. PAC umzusetzen, benötigt man sowohl personelle als auch finanzielle Ressourcen
- Leider hat Herr Hartmann in einem Telefonat mitgeteilt, dass er nicht mehr zur Verfügung steht. Schriftliche Info an den Bürgermeister folgt noch.
- Frau Kuhnt ist nun Personalratsvorsitzende und gehört daher nicht mehr dem Präventionsrat an
- Mit Herrn Grothe wurde vereinbart, dass man nun die Konstituierung des Rates und der Ausschüsse abwarten wolle und dann die Politik entscheiden soll, ob und wie es mit dem Präventionsrat weiter geht.



(Jens Schulze - 1201)